

UNTERNEHMER ACADEMY

Part 27:

Deep Dive KI –

Anforderungen aus der KI-
Verordnung



Our Team - Herzlich Willkommen



Christina Schröder

Rechtsanwältin



Andreas Messerer

Prozesse / Technik



Dr. Georg Schröder

Rechtsanwalt

Unternehmer-Academy



1 x monatlich Freitag, 16:00 Uhr

Frei und ohne Verpflichtung

30 Min. Vortrag / 15 Min. Fragen

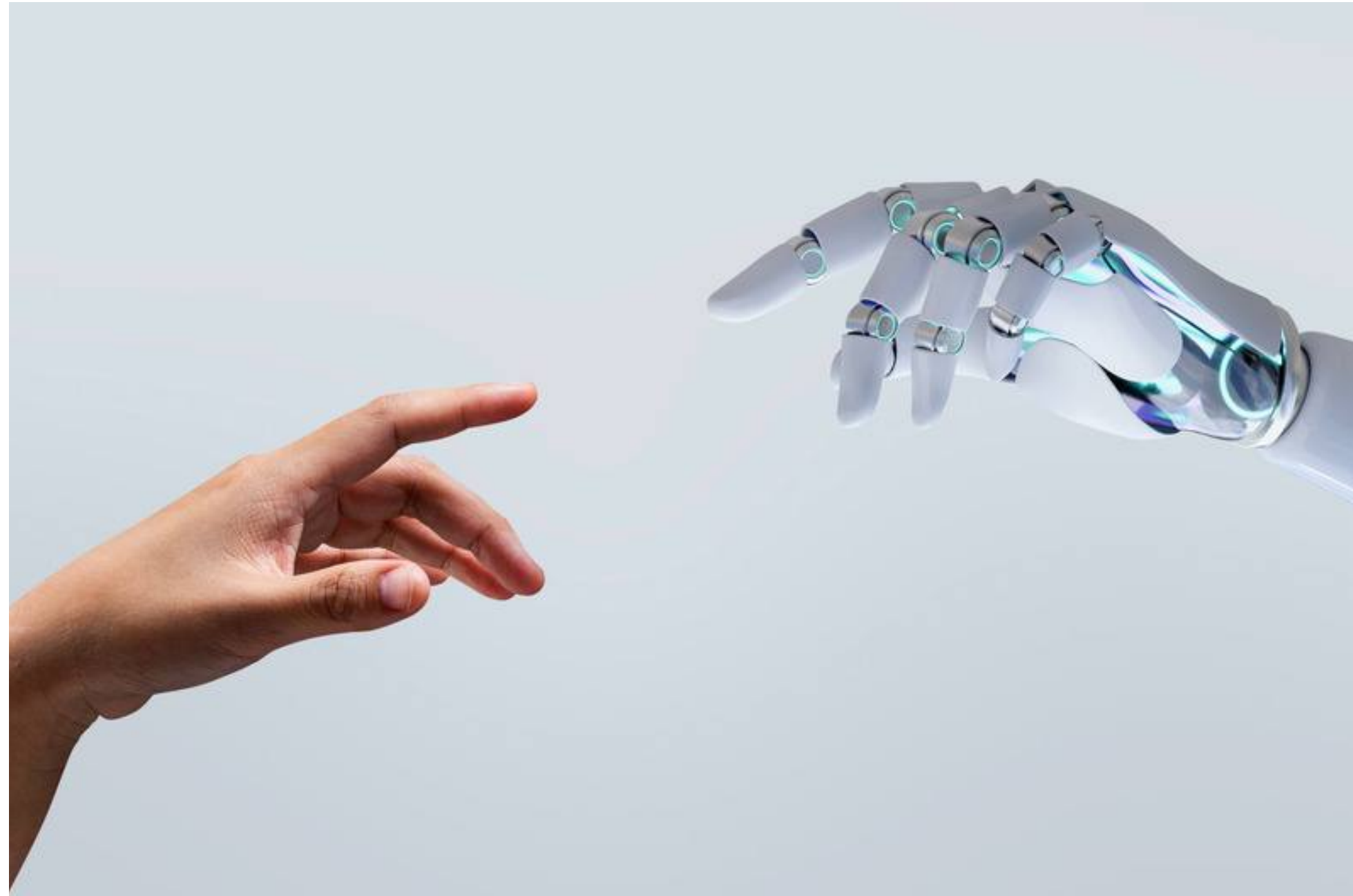
Eure Fragen! Eure Vorschläge!

Keine §§ - nicht langweilig

service@recht24-7.de

Unternehmer-Academy - Part 27

Deep Dive KI – Anforderungen aus der KI-Verordnung



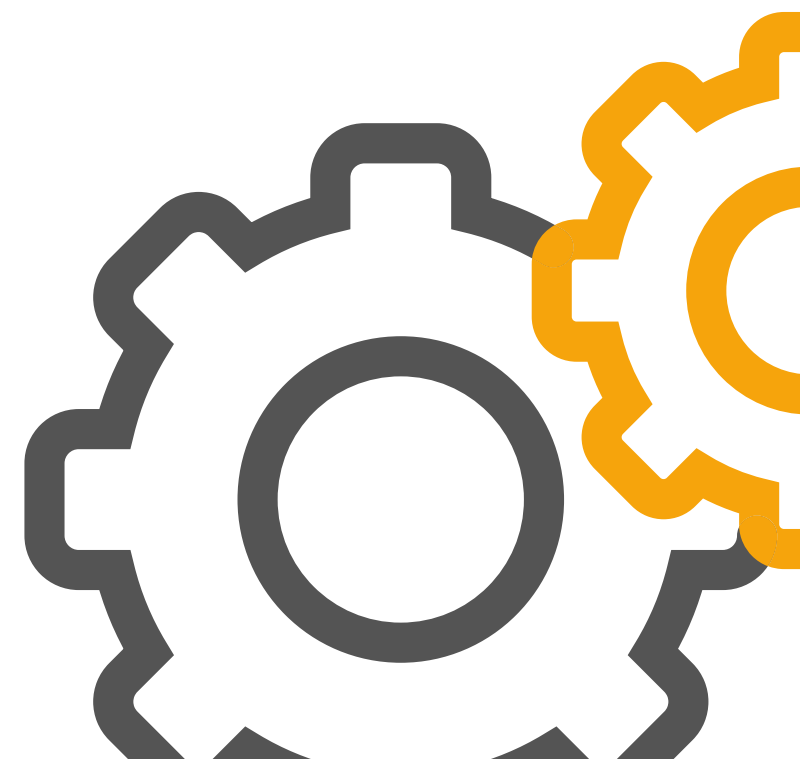
Inhaltsverzeichnis

Hintergründe

Rechtlicher Rahmen (DS-GVO, KI-VO, UrhG)

KI-Modelle im Vergleich

Praxistipps



KI und neue Geschäftsmodelle – Hype oder schöne neue Welt? Welche Arten von KI gibt es?

Starke KI (Strong AI)

- Allgemeine Intelligenz ähnlich dem Menschen
- Kann jede intellektuelle Aufgabe eines Menschen ausführen (noch theoretisch)

Generative KI

- Kann neue Inhalte erzeugen
- Beispiele: Generative Adversarial Networks (GANs), Large Language Modells (LLM)

Reaktive Maschinen

- Reagieren auf gegebene Eingaben, ohne Vergangenheit zu berücksichtigen
- Beispiel: Schachcomputer

Selbstlernende KI

- Lernt aus Daten ohne spezifische Programmierung
- Beispiele: Deep Learning Modelle, wie neuronale Netze



1 KI und neue Geschäftsmodelle – Hype oder schöne neue Welt? Wirtschaftliche Auswirkungen



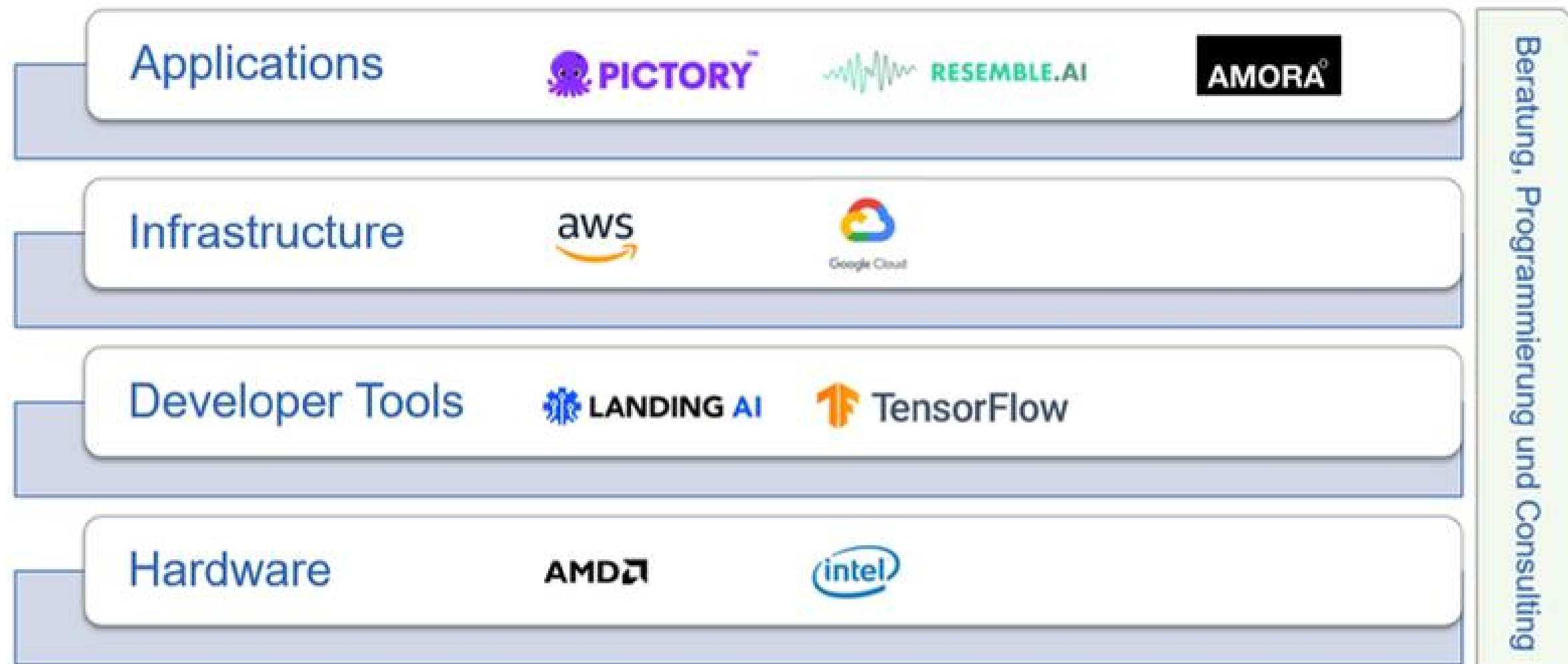
McKinsey
Quarterly

Aktuelle Bewertung McKinsey
<https://www.mckinsey.com/quarterly/>
2,6 – 4,5 Trilliarden zusätzlicher Umsatz weltweit

2.600.000.000.000 – 4.500.000.000.000 USD

1

KI und neue Geschäftsmodelle – Hype oder schöne neue Welt? Wirtschaftliche Auswirkungen



1

KI und neue Geschäftsmodelle – Hype oder schöne neue Welt? Wirtschaftliche Auswirkungen



<https://youtu.be/fgbBtnCvcDI?feature=shared>

2 Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen



Technische und wirtschaftliche Herausforderungen – TOP 6

1) Halluzinationen in KI

1000 mal richtig dann 1 mal falsch (-> nicht geeignet z.B. für Autopilot)

2) Ethik, Fairness und Haftung

Jobverluste

Haftung für Inhalte (-> wer haftet für einen falschen Vertrag?)

Voreingenommene Entscheidungen (Bias) durch KI

(-> Bewerbermanagement)

Manipulation der sozialen Medien (-> Wahlbeeinflussung)

Technische und wirtschaftliche Herausforderungen – TOP 6

3) Rechenleistung

Google's KI-Rechenzentren verbrauchen so viel Energie wie eine kleine europäische Nation, etwa Kroatien (-> noch keine Regelungen)

4) Deepfakes

Was ist noch echt (-> leicht herstellbar)

Überweisung an Betrüger

-> Halluzinationen in KI

1000 mal richtig dann 1 mal falsch (-> nicht geeignet z.B. für Autopilot)

Technische und wirtschaftliche Herausforderungen – TOP 6

5) Datenherkunft

Urheberrechte (-> u.a. Urteil GEMA gegen OpenAI)

Lernen mit Userdaten (-> Fall Samsung)

6) Technologische Singularität:

Wenn KI den Menschen übertrifft – Superintelligenz

„KI ist gefährlicher als Atomwaffen.“ (Elon Musk)

Stephen Hawking, Bill Gates, Eric Schmidt

Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen

Datenschutzrecht

Zweckbindung Prompts, Art. 5 b DS-GVO

- Technologie lernt „selbst“ auf Basis der Sucheingaben
- Rechtsgrundlage erforderlich
 1. Numerus clausus DS-GVO, BDSG?
 2. Einwilligung?
- Fall Samsung: vertraulicher Quellcode frei verfügbar

Problem 1: Zweckfremde Nutzung Prompts



Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen Datenschutzrecht

Zweckbindung Trainingsdaten, Art. 5 b DS-GVO

- Angemessene technisch-organisatorische Maßnahmen für Art der Daten
- Wegen technischer Komplexität high complex performane capability bei Rechenleistung erforderlich – in der Regel Cloud Lösung beim Anbieter
- Kritisch bei sensiblen Daten, z.B. Geschäftsmodelle im rechtlichen oder medizinischen Bereich

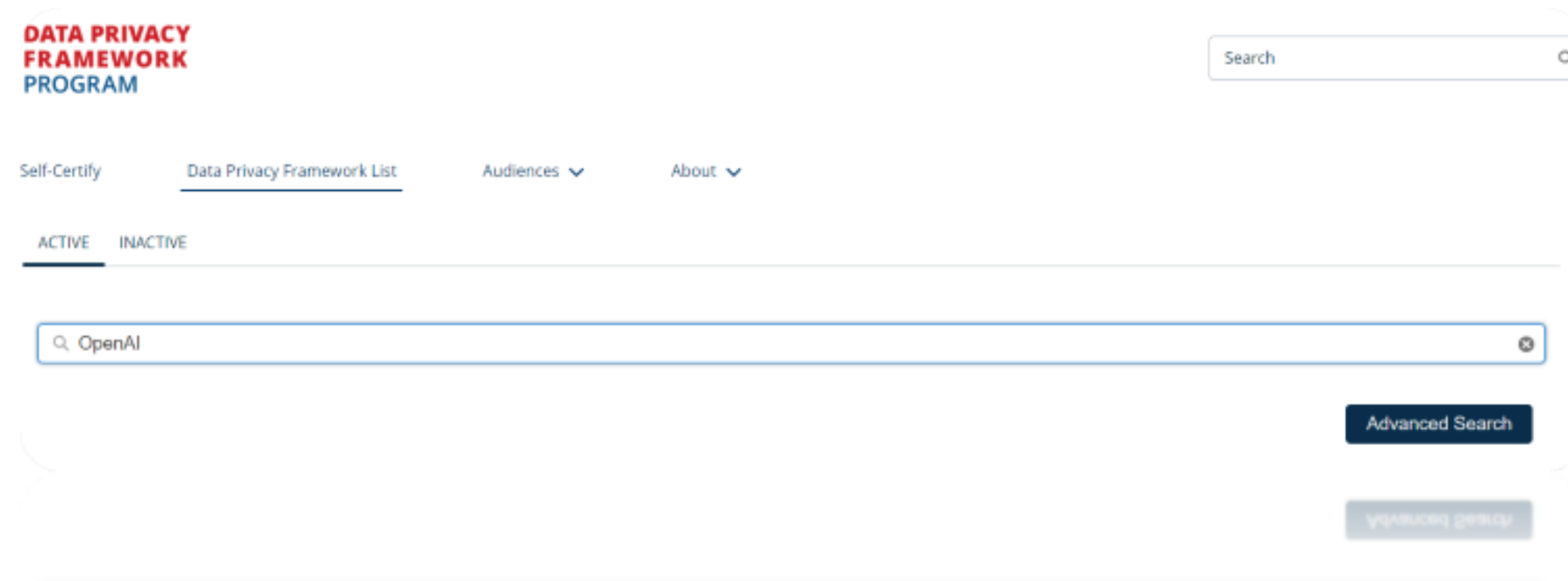
Problem 2: Zweckfremde Nutzung Trainingsdaten

Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen Datenschutzrecht

Drittstaatenübermittlung, Art. 44 – 49

- Hosting und Betrieb sehr oft in USA
- DATA PRIVACY FRAMEWORK (DPF) oder EU-Standardvertragsklausel

Problem 3: Drittstaatenübermittlung



Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen Datenschutzrecht

Technisch-organisatorische Maßnahmen, Art. 32 DS-GVO

- Angemessene technisch-organisatorische Maßnahmen für Art der Daten
 - Wegen technischer Komplexität high complex performane capability bei Rechenleistung erforderlich –
in der Regel Cloud Lösung beim Anbieter
 - Kritisch bei sensiblen Daten, z.B. Geschäftsmodelle im rechtlichen oder medizinischen Bereich
- Sonderthema: Webgrounding (siehe Modelle)

Problem 4: technisch-organisatorische Maßnahmen / Datensicherheit

2 Datenschutzrechtliche und rechtliche Implikationen

Urheberrecht Getty Images vs. Against Stability AI - USA

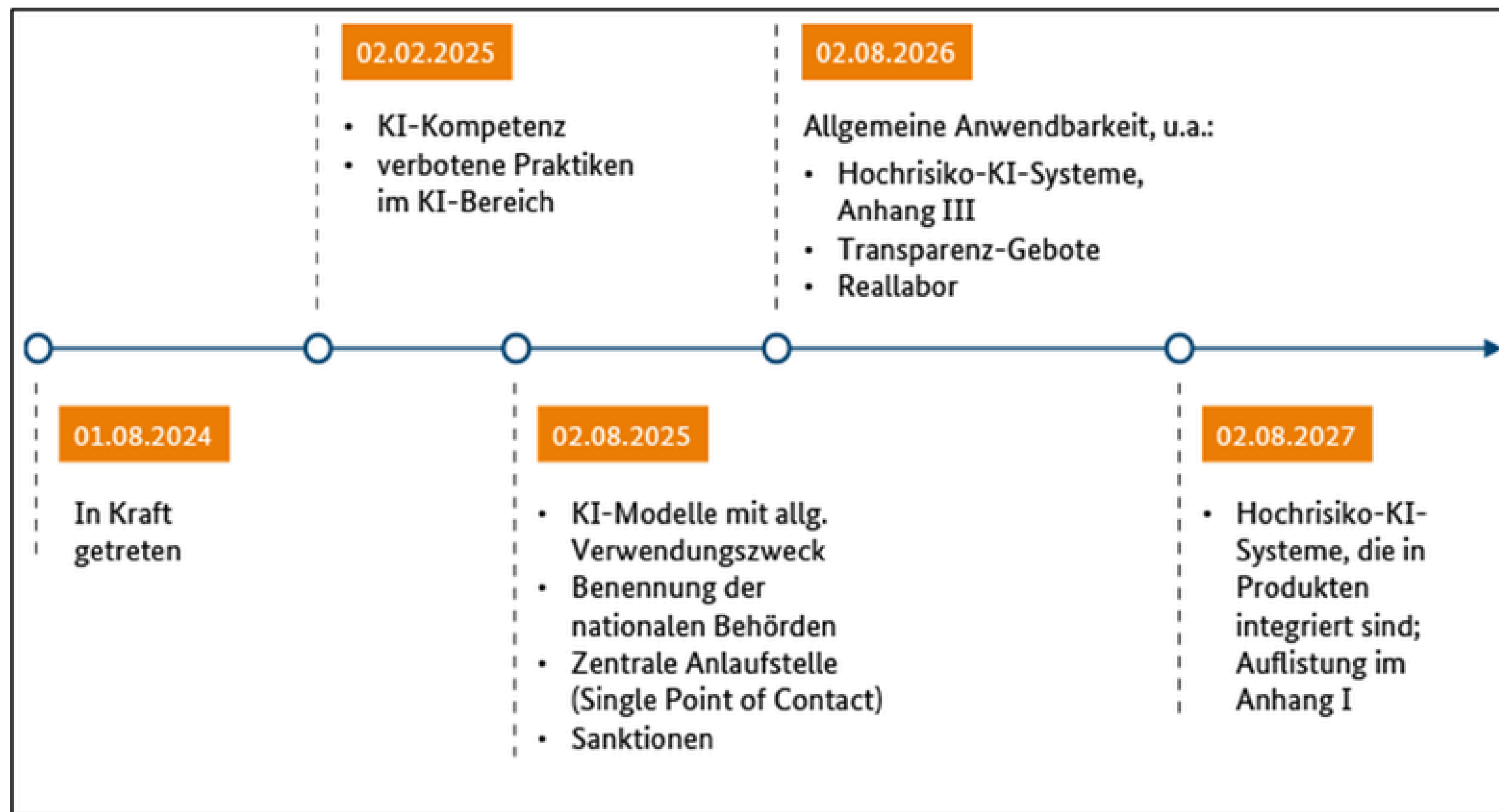


- Getty Images, behauptet, dass Stability AI über 12 Millionen ihrer urheberrechtlich geschützten Bilder verwendet hat, um den AI-Bildgenerator Stable Diffusion zu trainieren
- Die Klage fordert eine Entschädigung von 1,8 Billionen USD
- Bilder enthalten zum Teil Wasserzeichen von Getty Images
- Getty Images verlangt zusätzlich zur Entfernung der verletzenden Bilder und Schadensersatz für Urheberrechtsverletzungen bis zu \$150.000 für jedes verletzende Bild
- Die Klage gegen Stability AI könnte erhebliche Auswirkungen darauf haben, wie AI-Bildgeneratoren in Zukunft arbeiten.

3 KI-Verordnung Deep Dive



3 KI-Verordnung, KI-VO - Zeitplan



[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/1_Ziel/start_ziel.html%20\(Stand%2019.02.2026\)](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/1_Ziel/start_ziel.html%20(Stand%2019.02.2026))

KI-Verordnung, KI-VO

Ziel

- Einheitlicher Rechtsrahmen für die Entwicklung, Vermarktung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der EU

Geltungsbereich

- Alle Akteure, die KI in der EU verkaufen oder verwenden.

Risikokategorien/Systematik

- **Unannehmbares Risiko:** Verbotene KI-Systeme (z.B. Systeme zur Manipulation des menschlichen Verhaltens)
- **Hohes Risiko:** Strikte Compliance-Anforderungen (z.B. biometrische Identifikation)
- **Geringes/Mäßiges Risiko:** Eingeschränkte Regulierung
- **Minimales Risiko:** Keine zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen

KI-Verordnung, KI-VO – Bußgelder

Maximale Bußgelder im AI Act

Für Anbieter:

bis zu 35 Mio. Euro oder 7 % des weltweiten Jahresumsatzes

Für Betreiber:

bis zu 20 Mio. Euro oder 4 % des weltweiten Jahresumsatzes

Für Nutzer:

bis zu 10 Mio. Euro oder 2 % des weltweiten Jahresumsatzes

Bußgelder richten sich nach der Schwere des Verstoßes

KI-Verordnung, KI-VO – Rollen

Anbieter (Art. 3 Nr. 2)

- Entwickelt / bringt KI auf den Markt

Betreiber (Art. 3 Nr. 4)

- Setzt KI im Unternehmen ein

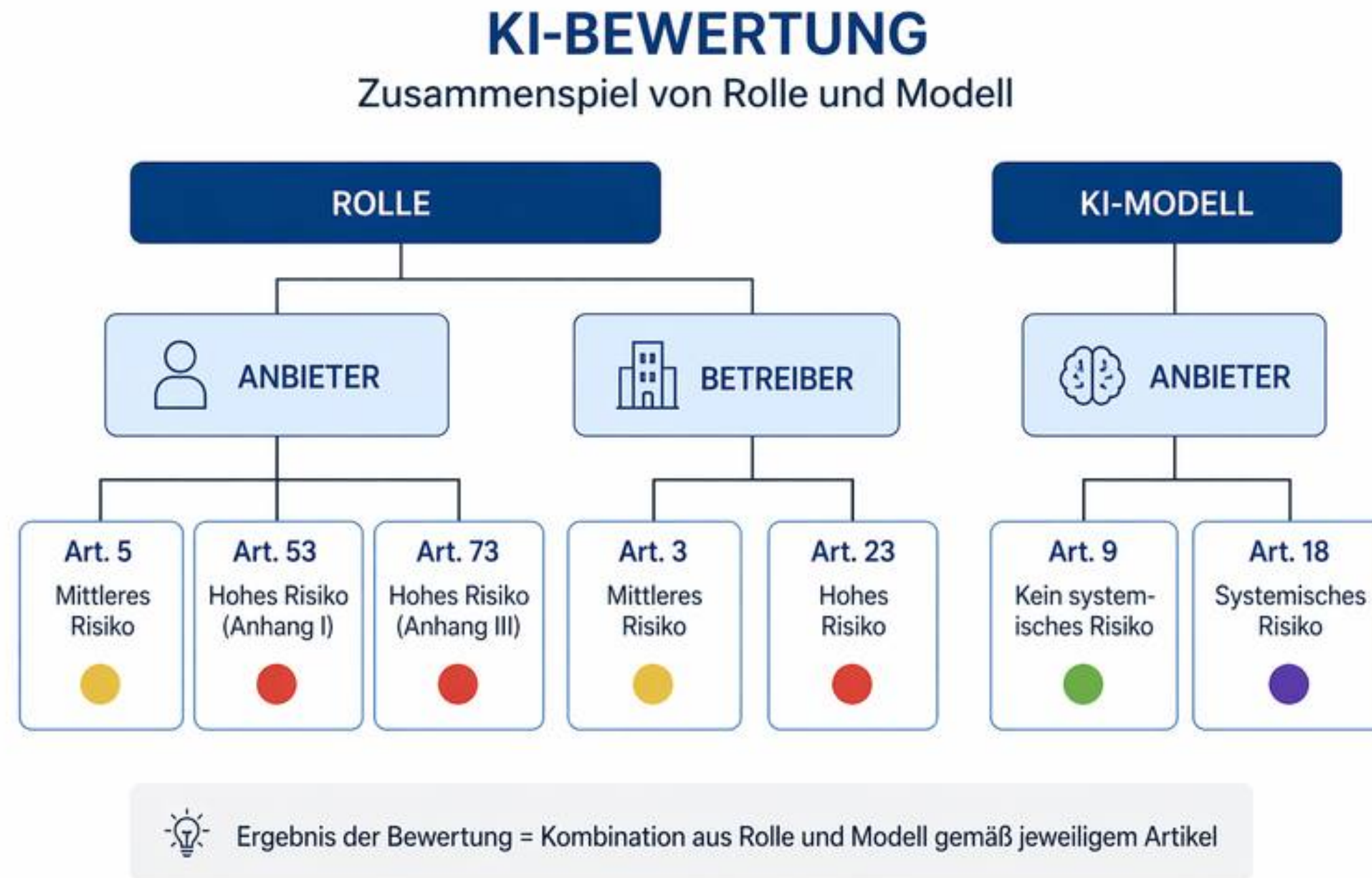
Importeur (Art. 3 Nr. 6)

- Bringt KI aus Drittstaaten in die EU

Händler (Art. 3 Nr. 7)

- Vertreibt KI innerhalb der EU

3 KI-Verordnung, KI-VO – Einordnung



KI-Verordnung, KI-VO – Verbotene Systeme, Art. 5 KI-VO

- Manipulation von Menschen durch KI
- (z. B. unterschwellige Beeinflussung von Kaufentscheidungen)
- Ausnutzung von Schwächen bestimmter Gruppen
- (z. B. Kinder, ältere Personen)
- Social Scoring durch staatliche Stellen
- Echtzeit-Fernidentifizierung (z. B. Gesichtserkennung) im öffentlichen Raum (z.B. PimEyes)
- Emotionserkennung am Arbeitsplatz oder in Bildungseinrichtungen
- Biometrische Kategorisierung sensibler Merkmale (z. B. politische Meinung, Religion, sexuelle Orientierung)

Konsequenz: Einsatz ist in der EU nicht erlaubt

3 KI-Verordnung, KI-VO – Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Biometrische Identifizierung & Kategorisierung

- Fernidentifizierung von Personen (z. B. Gesichtserkennung nachträglich)
- Biometrische Kategorisierung von Personen

Beispiel: Identifizierung von Personen anhand von Videoaufnahmen

Kritische Infrastruktur

- Systeme, die Sicherheit oder Betrieb kritischer Infrastruktur steuern

Beispiel: KI zur Steuerung eines Stromnetzes

3 KI-Verordnung, KI-VO – Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Bildung & berufliche Ausbildung

- Bewertung von Prüfungen
- Zugang zu Bildungseinrichtungen
- Zuweisung von Lernwegen

Beispiel: KI bewertet automatisiert Abschlussprüfungen

Beschäftigung, Arbeitnehmermanagement

- Bewerberauswahl
- Beförderungsentscheidungen
- Leistungsüberwachung von Mitarbeitern

Beispiel: KI filtert Bewerbungen automatisch

3 KI-Verordnung, KI-VO – Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Zugang zu wesentlichen privaten und öffentlichen Dienstleistungen

- Kreditwürdigkeitsprüfung
- Zugang zu Sozialleistungen
- Versicherungsentscheidungen

Beispiel: KI entscheidet über Kreditvergabe

Strafverfolgung

- Risikoanalyse von Straftaten
- Bewertung von Beweisen
- Prognosen zur Rückfallwahrscheinlichkeit

Beispiel: KI prognostiziert Rückfallrisiko von Straftätern

3 KI-Verordnung, KI-VO – Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Migration, Asyl & Grenzkontrolle

- Bewertung von Visa-Anträgen
- Risikoanalysen bei Grenzkontrollen
- Identitätsprüfung

Beispiel: KI bewertet Asylanträge

Justiz & demokratische Prozesse

- Unterstützung bei gerichtlichen Entscheidungen
- Beeinflussung von Wahlen oder Abstimmungen

Beispiel: KI unterstützt Richter bei Urteilsfindung

3 KI-Verordnung, KI-VO – Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Migration, Asyl & Grenzkontrolle

- Bewertung von Visa-Anträgen
- Risikoanalysen bei Grenzkontrollen
- Identitätsprüfung

Beispiel: KI bewertet Asylanträge

Justiz & demokratische Prozesse

- Unterstützung bei gerichtlichen Entscheidungen
- Beeinflussung von Wahlen oder Abstimmungen

Beispiel: KI unterstützt Richter bei Urteilsfindung

KI-Verordnung, KI-VO – Anforderungen Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Pflichten für Anbieter (Hersteller/Entwickler):

- Einrichtung eines Risikomanagementsystems
- Verwendung von hochwertigen, bias-armen Trainingsdaten
- Erstellung umfassender technischer Dokumentation
- Sicherstellung von Transparenz & Nachvollziehbarkeit
- Implementierung von Human Oversight (menschliche Kontrolle)
- Durchführung eines Konformitätsbewertungsverfahrens
- Registrierung in der EU-Datenbank
- Laufende Überwachung nach Markteinführung (Post-Market Monitoring)

3 KI-Verordnung, KI-VO – Anforderungen Hochrisiko-Systeme, Art. 6 KI-VO i. V. m. Anhang III

Pflichten für Betreiber (Unternehmen, die KI einsetzen)

- Nutzung gemäß Zweckbestimmung
- Sicherstellung von menschlicher Aufsicht
- Überwachung der Systeme im laufenden Betrieb
- Dokumentation von Vorfällen / Fehlfunktionen
- Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit KI

4 KI-Modelle im Detail



3

KI-Modelle im Detail

KI-SYSTEME IM VERGLEICH	OpenAI (ChatGPT)	Google (Gemini)	AI Anthropic (Claude)	Microsoft (Copilot)
Entwickler / Shareholder	OpenAI	Google	Anthropic	Microsoft
Parameter	175 Milliarden+ (nicht vollständig öffentlich)	1,56 Billionen+ (nicht vollständig öffentlich)	nicht öffentlich bekannt	basiert auf OpenAI (Details nicht öffentlich)
Trainingsdaten	Internet + lizenzierte Daten	Google-Daten + Web	stark gefiltert, sicherheitsfokussiert	OpenAI + Microsoft Daten
Aktualität der Informationen	gut (je nach Modell + Tools)	sehr aktuell (nativ)	gut, eher konservativ	sehr aktuell (MS-Ökosystem)
Usability	sehr einfach intuitiv & nutzerfreundlich	sehr einfach intuitiv & nutzerfreundlich	sehr klar / strukturiert	extrem integriert (Office, Windows, etc.)
Web Grounding (Echtzeit im Web)	optional (Browsing / Tools)	nativ integriert (Google Search)	eingeschränkt / indirekt	stark integriert (Bing Search)

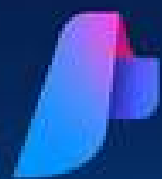
Stark
Klare Stärke in diesem Bereich

Mittel
Solide, mit Einschränkungen

Schwach
Eher geringe Ausprägung

KI-Modelle im Detail

AZURE AI FOUNDRY
 Die Plattform für sichere,
 skalierbare und verantwortungsvolle
 KI-Entwicklung




Sicherheit & Compliance


Modelle & Flexibilität


Daten & Integration


Entwicklung & Tools


Skalierbarkeit & Performance


Governance & Verantwortung

Azure AI Foundry


Enterprise-Grade Security
 Daten bleiben in Ihrer Kontrolle – mit Azure-Compliance & -Sicherheitsstandards


Zugriff auf führende Modelle
 Wahlfreiheit: OpenAI, Meta, Mistral, Microsoft Phi-Modelle & mehr – über eine Plattform


Nahtlose Datenanbindung
 Direkte Integration mit Azure-Diensten (z. B. Azure Data Services, Cosmos DB, SQL)


End-to-End KI-Entwicklung
 Von Prompt-Engineering über Fine-Tuning bis Deployment – alles in einer Umgebung


Enterprise-skalierbar
 Globale Azure-Infrastruktur für maximale Verfügbarkeit, Leistung & Skalierung


Verantwortungsvolle KI by Design
 Integrierte Guardrails, Content-Filter, Evaluierung & Monitoring


Optimierte Kostenkontrolle
 Pay-as-you-go, Modell-Routing & Ressourcenoptimierung für mehr Effizienz

Ihre Vorteile


Höchste Datensouveränität
 Ihre Daten bleiben geschützt und erfüllen gesetzliche & regulatorische Anforderungen


Die beste Lösung für jeden Use Case
 Flexibel das passende Modell wählen – ohne Vendor-Lock-in


Nutzen Sie Ihre Daten optimal
 KI greift sicher auf Ihre Unternehmensdaten zu – für bessere Ergebnisse


Schneller von Idee zu Produktion
 Integrierte Tools & Workflows beschleunigen die Entwicklung und reduzieren Aufwand


Bereit für Wachstum
 Ihre KI-Anwendungen wachsen mit – zuverlässig und leistungsstark


KI vertrauenswürdig einsetzen
 Transparente, faire und sichere KI – für Nutzer, Kunden und Ihr Unternehmen


Mehr Wert für Ihr Budget
 Nur zahlen, was Sie nutzen – mit maximaler Kostentransparenz

KI-Modelle im Detail

Compliance/ OpenAI

📘 Important

Your prompts (inputs) and completions (outputs), your embeddings, and your training data:

- are NOT available to other customers.
- are NOT available to OpenAI.
- are NOT used to improve OpenAI models.
- are NOT used to improve any Microsoft or 3rd party products or services.
- are NOT used for automatically improving Azure OpenAI models for your use in your resource (The models are stateless, unless you explicitly fine-tune models with your training data).
- Your fine-tuned Azure OpenAI models are available exclusively for your use.

The Azure OpenAI Service is fully controlled by Microsoft; Microsoft hosts the OpenAI models in Microsoft's Azure environment and the Service does NOT interact with any services operated by OpenAI (e.g. ChatGPT, or the OpenAI API).



4 Wichtige Empfehlungen für Ihr Projekt aus Praxissicht



4

Empfehlung KI aus Praxissicht

KI Compliance regeln

Rechtliche Prüfung vor KI Projekten und neuen Tools

DS-GVO

KI-VO

Mitarbeiter Sensibilisieren / Einsatz regeln

geeignetes System für geeignete Daten

keine vertraulichen Informationen in offene Systeme

Trainingsdaten anonymisieren

keine Echtdaten verwenden

4

Empfehlung KI aus Praxissicht

TOM/Informationssicherheit prüfen
geeignetes System für spezifische Daten

Mitarbeiter Schulen
bereits Pflicht seit 2025

Vielen Dank!



Video -> youtube Channel

Handout - www.recht24-7.de

Fragen - Anmerkungen:
service@recht24-7.de

Nächste Veranstaltung: 29.05.2026